



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Frau
Caren Lay
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Patrick Graichen
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6970
Fax +49 30 18 615-7064

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Januar 2022
Frage Nr. 94

Berlin, 20.01.2022
Seite 1 von 2

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Haben die Konzerne Vonovia SE und Deutsche Wohnen SE seit 2015 KfW-Förderungen vom Bund erhalten, und wenn ja, in welcher Höhe (bitte nach Jahren und Summe aufschlüsseln)?

Antwort:

Die Bundesregierung ist nach sorgfältiger Abwägung zu der Auffassung gelangt, dass unter Berücksichtigung der geltenden förderrechtlichen Regelungen zum Zeitpunkt der Förderung im Hinblick auf die Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse des betroffenen Unternehmens eine Beantwortung der Frage insoweit nicht in offener Form erfolgen kann. Insbesondere bei Auskünften zu einzelnen Inhalten von vertraglichen Beziehungen der KfW zu ihren Geschäftspartnern (hier Finanzierungspartner/Hausbanken) bzw. den Unternehmen, wie z.B. Kreditvolumina, handelt es sich um Informationen, die dem Geschäftsgeheimnisschutz der KfW bzw. dem Bankgeheimnis unterliegen. Dies findet in der Betroffenheit der Grundrechte der betroffenen Geschäftspartner aus Artikel 12 Absatz 1 Grundgesetz seinen Ausdruck. Das Bankgeheimnis sowie der Geschäftsgeheimnisschutz dienen insoweit funktional dem Schutz der effizienten und wirksamen Fördertätigkeit des



Seite 2 von 2

Bundes im fiskalischen Bereich, bei dem es sich seinerseits um ein verfassungsrechtlich geschütztes Gut handelt. Die entsprechende Information ist daher als „VERSCHLUSSACHE-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH“ eingestuft und in der Anlage zu dieser Antwort enthalten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Patrick Graichen